

Bildungsreisende und Arbeitsmigrantinnen

Auslandserfahrungen deutscher Lehrerinnen zwischen nationaler und internationaler Orientierung
(1850–1920)

Bearbeitet von
Wolfgang Gippert, Elke Kleinau

1. Auflage 2014. Taschenbuch. 311 S. Paperback
ISBN 978 3 412 22248 2
Format (B x L): 15,5 x 22,5 cm
Gewicht: 519 g

Weitere Fachgebiete > Geschichte > Kultur- und Ideengeschichte > Historische
Migrationsforschung

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

1.	Einleitung.....	11
1.1	Zur Konstruktion nationaler Identitäten.....	13
1.2	Das Konzept des Kulturtransfers	21
1.3	Interdependenzen von Differenzkategorien in Reisetexten	25
1.4	Methodische Reflexionen zur Erschließung autobiografischer Zeugnisse	33
2.	Ausbildungswege und Berufsperspektiven von Lehrerinnen im 19. und frühen 20. Jahrhundert	43
2.1	Anfänge der institutionalisierten Lehrerinnenbildung.....	43
2.2	Professionalisierungsstrategien der Mädchenschullehrer.....	45
2.3	Lehrerin – lebenslang ausgeübter Beruf oder Statuspassage?.....	47
2.4	Professionalisierungsstrategien von Lehrerinnen	50
2.5	Einführung der Oberlehrerinnenprüfung.....	53
2.6	Die preußische Mädchenschulreform von 1908: Zulassung zum Abitur und zum akademischen Lehramt	54
2.7	Berufsperspektiven von Lehrerinnen – das Ausland als Chance.....	59
DEUTSCHE LEHRERINNEN IM EUROPÄISCHEN AUSLAND: NATIONALE SELBSTBEHAUPTUNG UND KULTURTRANSFER.....		63
3.	Deutsche Lehrerinnen in England.....	65
3.1	Zur deutsch-britischen Perzeptionsforschung.....	65
3.2	Deutsche Migrantinnen und Migranten in England	70
3.3	Der Verein Deutscher Lehrerinnen in England	77
3.4	Konstruktionen nationaler Identität in autobiografischen Zeugnissen	83
3.5	Das Ausland als Chance und Modell.....	89
3.6	Resümee	97

4.	Deutsche Lehrerinnen in Frankreich.....	101
4.1	Zum deutsch-französischen Kulturtransfer	101
4.2	Deutsche Migrantinnen und Migranten in Paris.....	105
4.3	Deutsche Lehrerinnen in Paris 1880 bis 1914: Netzwerke und Fortbildung	110
4.4	Kulturelle Selbstvergewisserung in der ‚Fremde‘	117
4.5	Ambivalenter Kulturtransfer: Das Beispiel Käthe Schirmacher ...	122
4.6	Resümee	129
5.	Exkurs: Käthe Schirmachers Entwurf einer völkisch-nationalen Mädchen- und Frauenbildung.....	133
5.1	Kulturimperialistisches Denken und die ‚Notwendigkeit‘ einer nationalen Erziehung	135
5.2	Zur Nationalisierung der häuslichen und schulischen Mädchenerziehung.....	138
5.3	Frauendienstjahr – Frauendienstpflicht	140
5.4	‚Völkische Frauenpflichten‘ in Familie und Gesellschaft.....	142
5.5	Resümee	145

DEUTSCHE LEHRERINNEN IM AUßEREUROPÄISCHEN AUSLAND: SELBST- UND FREMDKONSTRUKTIONEN ZWISCHEN NATIONALISMUS, RASSISMUS UND EXOTISMUS	147
--	-----

6.	Bertha Buchwald: Kulturtransfer oder allein unter ‚Fremden‘? Eine deutsche Lehrerin in Dänemark und in Chile.....	149
6.1	Soziale Herkunft und beruflicher Werdegang.....	150
6.2	Zwischen deutschem und dänischem Nationalismus – als Erzieherin in Nord-Schleswig.....	153
6.3	Auf dem Weg in die ‚neue Welt‘	155
6.4	Als Erzieherin in Chile.....	158
6.5	Zwei Klassen von Chilenen: Indigene und Kreolen, Arme und Reiche	162
6.6	Resümee	169

7.	Auguste Mues: „Man könnte vergessen, daß man nicht in England ist.“ Reise einer deutschen Erzieherin durch das Britische Empire	171
7.1	Soziale Herkunft und beruflicher Werdegang.....	171
7.2	Als Erzieherin in englischen Familien: Kulturelle Differenzen und Kulturtransfer.....	176
7.3	Vertraute Fremde – Überall ist England.....	182
7.4	Das Fremde in der Fremde – Flora, Fauna, Indigene	185
7.5	Sozialer Stand, Nationalität, Ethnie	188
7.6	Resümee	192
8.	Ina von Binzer: „[...] da wird selbst die harmloseste Seele zum Socialpolitiker.“ Eine Lehrerin in Brasilien	195
8.1	Biografisches und zur Wahl des Genres	197
8.2	Deutscher Wald als Metapher für Heimat.....	200
8.3	Soziale und nationale Alteritäten.....	205
8.4	„Rassische“ Alteritäten	210
8.5	Geschlechtliche Alteritäten	213
8.6	Resümee	215
9.	Der koloniale Blick auf das ‚Fremde‘ in Autobiografien deutscher Lehrerinnen	217
9.1	Frauen und Kolonialismus: Zur Einführung	217
9.2	Frauen in christlicher Mission	221
9.3	Bürgerlich-nationale Frauenverbände und die ‚koloniale Frauenfrage‘	223
9.4	Koloniale Frauenbiografien	228
9.5	Lehrerinnen in Deutsch-Südwest: Helene von Falkenhausen und Clara Brockmann	231
9.6	Auswanderung als Kulturkritik.....	236
9.7	Südwestafrika – das ‚gelobte Land‘ für alleinstehende Frauen?	239
9.8	Konstruktionen ‚weißer‘ und ‚schwarzer‘ Weiblichkeiten.....	243
9.9	Völker ohne Kultur und Geschichte?	249
9.10	Resümee	253
10.	Ausblick.....	257
10.1	Kulturtransferanalysen in der Historischen Bildungsforschung	258
10.2	Offene Fragen und Perspektiven	263
11.	Bibliografie.....	271